

## **Integrierter Bachelorabschluss KU F22**

### **Fach Gestalten / Design & Kunst**

---

#### **1. Form des Abschlusses**

Schriftliche Arbeit mit Bildmaterial.

#### **2. Zielsetzung**

Verknüpfen von Praxis und fachbezogener Texte: Persönlich erhobene Daten werden mit Texten in Zusammenhang gebracht und aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und pädagogischer Perspektive reflektiert. Die Diagnose- und Reflexionskompetenz, insbesondere über Entwicklungstheorien im gestalterischen Bereich, wird gestärkt und geprüft.

#### **3. Inhalt**

Die Studierenden bearbeiten die angegebenen Texte aus der Ausbildung Gestalten des 3. bis 5. Semesters.

Die erhobenen Daten (Beobachtungen und Bildmaterial) aus dem Berufspraktikum werden mit den Aussagen aus den Texten in Beziehung gebracht.

Es werden folgende Fragen diskutiert und beantwortet:

- zum fachlichen Inhalt des Gestaltungsangebotes (fachwissenschaftliche Perspektive),
- zur Begleitung der Schüler und Schülerinnen während des Gestaltens (pädagogische Perspektive)
- zum Entwicklungsstand und Förderung einzelner Kinder (pädagogische und fachdidaktische Perspektive)
- zum persönlichen Konzept der Lehrtätigkeit im Fachbereich (fachdidaktische Perspektive)

#### **4. Vorgehen**

##### **Einzel- oder Teamarbeit:**

Einzelarbeit

##### **Themenfestlegung:**

Als Leistungsnachweis im Modul GE03.01 werden in der Praxis Daten erhoben, die Grundlage für den Integrierten Bachelorabschluss sind: Zu ausgewählten fachlichen Bereichen in BG und TTG werden in der Praxis Aufgaben gestellt und Beobachtungen (offene Beobachtungen) sowie gutes Bild- oder/und Videomaterial gesammelt. Als fachdidaktische Bedingung werden offene/komplexe Aufgabenstellungen und freiwillig zu besuchende Freispielangebote vorbereitet, anhand derer der individuelle Stand einzelner Kinder in der Entwicklung bei gestalterischen Prozessen und beim Entwickeln von Produkten beobachtet werden kann.

## Ablauf der Prüfung:

Die Studierenden werden zu Beginn des 6. Semesters über den Bachelorabschluss informiert und die konkrete Aufgabe und die Leitfragen vorgestellt.

Der Abgabetermin ist seit dem Herbst 2021 kommuniziert und wird noch einmal bestätigt.

Die Studierenden arbeiten in Einzelarbeit, selbständig und selbstverantwortlich.

## Beratungsmöglichkeiten:

Die Studierenden können während der Erarbeitungszeit die Beratung von Dozierenden GE KU beanspruchen. Bei einfachen Fragen werden diese via Moodle beantwortet, komplexe Auseinandersetzungen werden in einem Gespräch geführt.

## Abgabe:

Das Dossier wird bis am 14.04.2022, 12 Uhr persönlich abgegeben. Falls die persönliche Abgabe wegen der Corona-Pandemie nicht möglich ist, werden kurzfristig Weisungen über eine andere Form der Abgabe kommuniziert.

## 5. Kompetenzen, die geprüft werden

Die Studierenden

- kennen sich in den Themen räumlich-konstruktives, plastisches, malerisches und zeichnerisches Gestalten aus.
- kennen Phasen eines Gestaltungsprozesses und erkennen passende Indikatoren in der Praxis.
- können eigene Praxisbeispiele mit der Theorie verknüpfen.
- können fachspezifisches Wissen in Bezug auf ihre Praxis aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und pädagogischer Perspektive diskutieren.
- können didaktische, pädagogische, fachliche und organisatorische Massnahmen zur Förderung entwickeln.
- können ihren eigenen Lernprozess als Lehrperson für Gestalterische Fächer reflektieren und einschätzen.
- können Einstellungen und Haltungen in Bezug auf das aktuelle Fachverständnis anhand dieser Arbeit differenzieren und überprüfen.
- kennen Fachbegriffe, verstehen diese und können damit argumentieren.

## 6. Beurteilungskriterien

Die Beurteilung erfolgt kriterienorientiert mit Hilfe eines Beurteilungsrasters (Anhang). Es werden nur ganze Punkte vergeben. Insgesamt können max. 48 Punkte erreicht werden. Die Anzahl der erreichten Punkte ergibt die Schlussbewertung. Die Bewertung des Bachelorabschlusses erfolgt mit A bis F (A, B, C, D, E, Fx, F).

Bewertung Bachelorabschluss	A	B	C	D	E	Fx	F
Gesamtpunktzahl	45-48	40-44	27-39	20-26	16-19	12-15	0-11

## 7. Rückmeldung der Beurteilung

Die Bewertung des Bachelorabschlusses wird durch die Prüfungskommission erwahrt. Das Ergebnis wird den Studierenden zum jeweils festgelegten Zeitpunkt (nach den Prüfungswochen im Sommerzwischensemester) durch das Prüfungssekretariat mitgeteilt.

## 8. Studierende mit individuellem Studienprogramm

Für Studierende eines Studienprogramms mit Anrechnungen sind thematische Einschränkungen möglich. Entsprechende inhaltliche Anpassungen werden mit den Studierenden besprochen und schriftlich mitgeteilt (mit Kopie an die Studiengangsleitung).

### Anhang: Beurteilungskriterien Gestalten

Beurteilungs-Kriterien	Max. Punkte	Erreichte Punkte
c. Umfang BG /TTG 10-15 Seiten (Text)	2	
d. Stilistisch und grammatikalisch richtig	2	
Erreichte Punktzahl (11% der Beurteilung)	4	

Inhalt (84% der Beurteilung)	Max. Punkte	BG	TTG	Erreichte Punkte
a. Eine Fachsprache wurde verwendet und korrekt eingesetzt.	8	4	4	
b. Fachdidaktische, fachwissenschaftliche und pädagogische Perspektiven sind diskutiert	10	5	5	
c. Theorie und Praxis sind überzeugend vernetzt	8	4	4	
d. Die bearbeiteten Themen werden in ihrer Tiefe verstanden und sind verständlich verarbeitet.	10	5	5	
e. Es sind eigene Überlegungen zu den Themen formuliert.	8	4	4	
Erreichte Punktzahl (89% der Beurteilung)	44	22	22	

Schlüssel: 48-45 P= A/ 44-40 P= B/ 39-27 P= C/ 26-20 P= D/ 19-16 P= E/ 15-12 P= Fx / 11-0 P =F.

### Rückmeldung

Bestanden oder nicht bestanden: Mitteilung per Mail durch die Dozentinnen.

Das qualifizierte Ergebnis der Prüfung (A-F) wird durch die Prüfungskommission mitgeteilt.

### Nachprüfung

Nicht bestandene Prüfungsleistungen werden am Montag, 4. Juli 2022 von 9.00-17.00 besprochen. Die Form der Nachleistung wird in einem Gespräch individuell festgelegt.

Für eine erneute Abgabe der Nachleistung gelten die offiziellen Nachprüfungstermine der PH Luzern.